Grosser Gemeinderat

Stadt Winterthur

Dringliche Interpellation

betreffend **ungenügende Schneeräumung der Radstreifen / -wege auf den Hauptverkehrsachsen**

eingereicht von: Heinrich Keller (SVP)

am: 8. Dezember 2008

Geschäftsnummer: 2008/118

Text und Begründung

In der Nacht vom Sonntag 23. November 2008 erlebte die Stadt Winterthur den zweiten Wintereinbruch. Am darauffolgenden Montagmorgen wurden die Strassen für den Berufsverkehr auf den Hauptverkehrsachsen mit einer Schwarzräumung weitgehend gesäubert.

Die Stadt Winterthur, die dem Namen der Zweiradstadt gerecht sein möchte, brachte es jedoch nicht fertig, die Schneeräumung für die Benützer der Radstreifen und Radwege auf den Hauptverkehrsachsen innert nützlicher Frist sicherzustellen und damit die Sicherheit und eine damit verbundene direkte Gefährdung der Zweiradlenker zu gewährleisten.

Auch vier Tage nach dem Wintereinbruch wurden die Radstreifen nicht vom Schnee und Eis gesäubert (die beiliegenden Fotos wurden am Donnerstag, 27. November 2008 erstellt)

1. Weshalb wird auf eine gründliche Schneeräumung der Radstreifen und Radwege auf den Hauptverkehrsachsen verzichtet?

2. Wie sieht die Priorität der Schneeräumung resp. das Salz-Konzept der Stadt Winterthur aus (z.B. Verkehrswege – Trottoir – Bushaltestelle – usw.)

Bahnhofplatz / Technikumstrasse

Technikumstrasse

General Guisan-Strasse

Lindstrasse

Schaffhauserstrasse

Schaffhauserstrasse

Wülflingerstrasse

Wülflingerstrasse